

RAPID

HEUTE



Sa., 29. September 2018
Anpfiff: 17.00 Uhr
Allianz Stadion



HEUTIGE
ZIELVORGABE:
DREI PUNKTE!

9. RUNDE: SK RAPID  – SKN ST. PÖLTEN 

Foto: GEPA-Pictures.com

SO BUNT IST GRÜN-WEISS.
Jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele
für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden!

JETZT APP
DOWNLOADEN
EXTRAWUERSTEL.AT



WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



ALLIANZ STADION COMMUNITY

Du möchtest regelmäßig die Chance bekommen, tolle Preise und Einladungen zu gewinnen? Zum Beispiel verlosen wir:

- **VIP-Tickets** für Bundesliga Heimspiele des SK Rapid – die gesamte Allianz Loge für dich und deine Freunde
- „**Meet and Greet**“ mit Spielern des SK Rapid
- Plätze für **Greenies und Begleitkinder**
- Tickets für die **Allianz Arena in München**
- und und und ...

Werde jetzt Teil der Community!

allianz.at/stadion

Made's einfach!

Allianz 

KLUB-INFO

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,
Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

FANCORNER/FANSHOP HÜTTELDORF

Mo–Sa 10–18 Uhr, Spieltag: von 10
Uhr bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo–Mi 9–19, Do/Fr 9–20,
Sa 9–18 Uhr;
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo–Fr 9–17;
Messestraße 1, 3100 St. Pölten



Mit einer tollen Stimmung
wie zuletzt wollen wir
heute zum Heimsieg.

HERZLICH WILLKOMMEN!

Nach einer intensiven Woche mit drei Schlagerspielen geht es heute mit der nächsten Heimpartie weiter. Nach dem Derby, der UEL mit Spartak Moskau und schließlich RB Salzburg treffen wir heute auf den SKN St. Pölten. Ein gemächlicheres Duell? Mitnichten! Denn unser heutiger Gegner aus St. Pölten spielt bisher eine starke Saison und rangiert deswegen nicht zu Unrecht auf Platz 3 – somit ist es ein ungewohnter Schlager, der heute auf uns wartet, weniger vom Namen her als vielmehr von der Tabellenposition.

Hinter uns liegt bereits das Cupduell beim SV Mattersburg (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe). Hier hoffen wir, dass alles gut für uns ausgegangen ist und wir am Mittwochabend schließlich auch aufgestiegen sind. Und letzten Endes auch wissen, wie man die Burgenländer schlägt, denn bereits in der kommenden Woche sind sie dann bei uns im Rahmen der 10. Runde zu Gast:

Tipico Bundesliga, 10. Runde:

SK RAPID – SV MATTERSBURG

Sonntag, 7. Oktober 2018 **Anpfiff:** 14.30 Uhr **Einlass:** 13.00 Uhr

FRÉIER VERKAUF: seit Freitag, 31. August

Und auch die kommenden Tage betten sich wieder in die „englischen Rahmenbedingungen“. Wenn wir uns nämlich mit Mattersburg duellieren, liegt auch das zweite Gruppenspiel in der UEFA Europa League bereits hinter uns, treffen wir doch drei Tage zuvor auswärts in Glasgow auf den Rangers FC. Wie dieses und die weiteren Spiele ausgegangen sind, könnt ihr übrigens auch bei unserem beliebten Rapid-Stammtisch besprechen. Dieser findet in der kommenden Länderspielpause, am 17. Oktober, wieder im Allianz Stadion statt und jeder, der Zeit hat, ist wie immer herzlich eingeladen, vorbeizuschauen!



**Grün-weiße Grüße
die Redaktion**

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Mario Römer **Gestaltung & Produktion:** Christoph Geretschlaeger **Druck:** Saxoprint.at

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT



GEMISCHTE G

Es ist wieder eine unstete Phase, in der wir uns aktuell befinden: **Auf schöne Erfolge folgen Rückschläge und umgekehrt.** Dieses Auf und Ab, das uns seit Wochen begleitet, soll im Herbst nun endlich zu Konstanz führen, aber die Aufgaben werden nicht weniger.

Text: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com

„WIR WISSEN AUCH, DASS ES NICHT LEICHTER WIRD, ABER DEN KOPF IN DEN SAND ZU STECKEN BRINGT UNS

AUCH NICHTS“, schnaufte Tobias Knoflach durch und gab sogleich die Marschroute vor: „Nach vorne schauen und versuchen, Punkte in

Zwischen
Hochgefühl und
Rückschau: Rapid
hatte in den
letzten Wochen
viele Emotionen
zu verarbeiten.



EFÜHLSWELT

der Liga zu holen, dann kommt das Spielglück wohl auch wieder zurück.“ Unser Schlussmann vertrat Stammgoalie Richard Strebinger in Salzburg exzellent und hielt Grün-Weiß mit seinen Paraden immer wieder im Spiel. Allein, auch im 13. Anlauf gegen den Meister und Tabellenführer hintereinander konnte Rapid nicht gewinnen. Es setzte eine 1:2-Niederlage, die knapp wirkt, aber dem Spielverlauf nicht ganz gerecht wurde.

Immerhin wurde es durch den Anschlusstreffer noch einmal spannend, Deni Alar hatte in den Schlussminuten gar den Ausgleich auf dem Fuß.

„Dennoch, es war zu wenig Entlastung unsererseits nach vorne, wir haben hier kaum Zugriff gefunden“, gab sich Torschütze Max Hofmann selbstkritisch. „Es haben gewisse Automatismen nicht funktioniert, aber letztendlich ist es so, das



Im Zweikampf: Max Hofmanns Tor in Salzburg war zu wenig, Rapid verlor mit 1:2.

Im Europacup auf Spur, in der Liga laufen wir dem Erfolg noch nach: Mario Sonnleitner und Co. wollen bald konstanter werden.



müssen wir uns ankreiden.“ Der mangelnde Mut wurde schließlich bestraft, Rapid verlor – nur drei Tage nach dem stolzen Auftritt gegen Spartak Moskau, denn im Duell der Rekordmeister lieferte unsere Mannschaft eine starke, solide Leistung ab, ließ dem ersten Gegner in der UEFA Europa League kaum Platz und sorgte mit dem 2:0 dafür, dass wir nach dem ersten Spieltag sogar Tabellenführer in der Gruppe G sind. Aber das tägliche Brot ist eben die Meisterschaft und da hinkt Rapid deutlich hinterher.

Die Niederlage war womöglich auch den vielen (bewussten) Umstellungen in der ersten Elf geschuldet, „aber jeder, der bei Rapid ist, hat es sich auch verdient, hier zu spielen. Also müssen wir alle auch Leistung bringen“, weiß Max Hofmann. Aber es war nun einmal wieder ein

Rückschlag, wie er sich in den letzten Wochen so oft ins Gefüge einreichte: Dem Aufstieg in die UEL-Gruppenphase folgte ein Unentschieden bei Sturm, mit dem wir gut leben konnten, nach der Länderspielpause aber die vor allem aufgrund der Chancenvielfalt schwer unnötige Derby-Niederlage. „Wer die Mannschaft aber jeden Tag beobachtet, so wie wir es machen, sieht: Wir sind unterm Strich auf einem guten Weg – auch wenn es noch etwas dauert, bis wir dort sind, wo wir alle hinwollen“, ist Fredy Bickel, Geschäftsführer Sport, überzeugt. Zuversicht gibt, dass mit Andrija Pavlovic (siehe Interview) endlich ein Langzeitverletzter zurückgekehrt ist, mit Christopher Dibon und Boli Bolingoli können in Kürze weitere Comebacks folgen. Rechtzeitig vor, richtig, den nächsten englischen Wochen nach der kurzen Länderspielpause. ◀

Wo Sport zu Hause ist.

Der beste Sport live und hautnah nur bei Sky.



Wir geben dir Sport, wie du ihn noch nie erlebt hast.

- Alle Spiele der UEFA Champions League live in der Original Sky Konferenz
- Die Top-Spiele der UEFA Champions League live und exklusiv
- Alle Spiele der Tipico Bundesliga live
- Das Beste aus Tennis, Erste Bank Eishockey Liga und Golf
- **ON TOP: DIE DEUTSCHE BUNDESLIGA UND HD 12 MONATE INKLUSIVE***

Jetzt Sky sichern:

sky.at/sport | 01 96 20 20 | Fachhandel

sky

*Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 23 Monate zzgl. (anteiliger) Monat des Vertragsbeginns. Während der Mindestvertragslaufzeit sind für Sky Entertainment und Sky Sport €19,99 mtl., danach €39,99 mtl. zu entrichten. Für Neukunden und Kunden, deren Sky Abonnement bereits länger als 3 Monate beendet ist, beträgt die einmalige Aktivierungsgebühr bei Vertragsschluss €29. Für Kunden, die in den letzten 3 Monaten Sky Abonnement waren, beträgt die einmalige Aktivierungsgebühr €129. Zzgl. einmalig Logistikauswahl i.H.v. €12,90. In den ersten 12 Monaten werden das Sky Bundesliga Paket und Premium HD ohne Zusatzkosten freigeschaltet, die Freischaltung endet automatisch. Im Sky Bundesliga Paket sind pro Saison insgesamt 572 Spiele der Deutschen Bundesliga und der 2. Bundesliga live zu sehen. Aktion gilt bis 28.10.2018 und nur für private Neukunden, nicht verfügbar bei TV-Empfang via UPC, variiert bei Kabelnetzen (Programmangebot, Empfangbarkeit). © Petrus Olsson.

DEBÜT BEI DER RÜCKKEHR



Auch wenn die Saison schon etwas läuft, hatte **Andrija Pavlovic** noch nicht allzu viele Chancen, um sich zu beweisen. Unser Stürmer ist nach seinem Muskelriss im Hüftbereich endlich fit geworden und will jetzt durchstarten.

Interview: Günther Bitschnau | Fotos: Christian Hofer, GEPA-Pictures.com

Andrija, du warst im vergangenen Sommer, der sich jetzt schön langsam dem Ende zuneigt, der allererste Neuzugang für die aktuelle Saison, bist dann aber nicht zum Spielen gekommen. Wie groß ist die Erleichterung, endlich fit zu sein?

ANDRIJA PAVLOVIC: Es ist mehr ein Gefühl des Loslegens! Von Beginn weg war es hart für mich, denn wenn du neu zu einem Verein kommst, willst du natürlich möglichst bald zeigen, dass es richtig war, dich zu verpflichten. Und dann ist gleich zu Beginn der Vorbereitung diese hartnäckige Ver-

letzung gekommen. Dass ich also zunächst immer nur auf der Tribüne gesessen bin, war nicht mein Plan, ich bin nicht zum Zuschauen gekommen, sondern will endlich zeigen, was ich kann (lacht).

Dennoch hast du zunächst vor allem die Position des Beobachters vom Spielfeld-



Es ist Zeit zu zeigen, was ich kann!

und dann auch erfolgreich sind, bald auf der richtigen Spur sein werden.

Wo du dich dann ja auch mit deinem ersten Tor für Rapid einstellen willst. In Salzburg hast du ja die Stange getroffen.

Ja, es war mein erstes Spiel von Beginn an und natürlich keine einfache Aufgabe für uns, aber ich bin von meiner Einstellung her wie ein Gladiator, möchte vorangehen und mit Selbstvertrauen und zusammen mit der Mannschaft viele Erfolge feiern. Diese Ziele muss man sich stecken, denn ohne wirst du nicht viel erreichen. In Salzburg hätte ich gern getroffen, denn das wäre der Ausgleich gewesen. Wer weiß, was dann für uns noch drin gewesen wäre. Aber die nächsten Chancen werden kommen und ich will mich unbedingt mit Toren für das Vertrauen bedanken. Dafür hat man mich ja geholt. **Somit hast du quasi bei deiner „Rückkehr“ dann endlich dein Debüt für uns gegeben – im Derby, das wir leider verloren haben.**

Das Ergebnis war sehr ärgerlich, weil es einfach nicht notwendig war. Was man aber hier wieder gesehen hat: die unglaubliche Atmosphäre, die unsere Fans erzeugen. So etwas habe ich noch nicht so oft gesehen, diese Kreativität, genau das pusht dich als Spieler. Ich habe so viel Positives über Rapid im Vorfeld gehört und hier wird das Woche für Woche bestätigt. Nur die Ergebnisse sind, wie gesagt, noch nicht so, wie wir sie uns alle wünschen, aber auch das wird bald besser, davon bin ich überzeugt!

Gleich die nächste Woche wird wieder zeigen, wo wir stehen: Es geht nach Glasgow!

Wir freuen uns, dass wir uns auf der europäischen Bühne beweisen können, aber wir müssen unsere Hausaufgaben in der Bundesliga machen und darum braucht es zunächst heute einen Sieg. Das ist jetzt am wichtigsten. Erst danach kann man weiterschauen, denn genau das mache ich nach erledigten Aufgaben: immer vorwärtsblicken! ◀

rand eingenommen. Wie waren so deine Eindrücke aus den ersten Wochen dieser Saison?

Ich glaube, da sind wir uns alle einig: Die Mannschaft hat eine sehr große Qualität, aber es ist uns leider zu selten gelungen, mit dieser auch die gewünschten Resultate einzufahren. Da haben wir zu oft unnötige und wichtige Punkte liegen gelassen, denn Chancen haben wir uns sehr viele herausgespielt. Ich denke, dass wir aber, je öfter wir zusammenspielen



VOLL AKTIV AM TAG DES SPORTS

Am vergangenen Wochenende war Rapid nicht nur in Salzburg vertreten, sondern auch beim traditionellen Tag des Sports, der 18. Auflage, zugegen. Mit insgesamt 500.000 Besuchern war es ein richtig großer Auflauf mit 120 Sportarten!

Text: Günther Bitschnau | Fotos: SK Rapid

Am Sonntag ging es für Rapid nach Salzburg, aber bereits am Samstag war Grün-Weiß unterwegs: Unsere rekonvaleszenten bzw. im Aufbau befindlichen Spieler wie Boli Bolingoli, Manuel Thurnwald, Tamas Szanto, Paul Gartler und Philipp Schobesberger waren zum Ernst-Happel-Stadion gekommen. Dort fand traditionell der 18. „Tag des Sports“ statt, eine lieb gewonnene Wiener Veranstaltung, bei der sich Groß und Klein, Jung und Alt nicht nur sportlich betätigen, sondern



auch an diversen Ständen informieren können. Auch der SK Rapid war mit einem eigenen Fanstand in der Nähe der großen Bühne vor dem Sektor A vertreten: Autogrammstunden mit

unseren Spielern, die Signatur- und alle Fotowünsche erfüllten, und auch ein großes Gewinnspiel standen an. Hier gab es als tollen Hauptpreis ein von Wien Energie zur Verfügung gestelltes E-Bike zu gewinnen, Rapid-Fan Eva ging hier als glückliche Gewinnerin hervor und bekam das Fahrrad von Boli Bolingoli und Manuel Thurnwald überreicht. Wir gratulieren und bedanken uns bei allen anderen, die bei uns vorbeischaute, im Zeichen des sportlichen Grundgedankens und des Miteinanders! ◀



H E R E T O C R E A T E



ERFOLGREICHER AU

SAISON 2018/19, UEFA EUROPA LEAGUE, 1. SPIELTAG, 20.09.2018:



FTAKT IN DER UEL!

SK Rapid – FC Spartak Moskau 2:0 (0:0)

TOR



Richard Strebinger 1

Gew./Gr. 90 kg/194 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 14.2.1993
 Pflichtspiele 102

Vorher: SV Werder Bremen



Tobias Knoflach 21

Gew./Gr. 82 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 30.12.1993
 Pflichtspiele 26

Vorher: SK Rapid II



Christoph Haas 32

Gew./Gr. 88 kg/190 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 23.7.1992
 Pflichtspiele –

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Mert Müldür 3

Gew./Gr. 74 kg/188 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 3.4.1999
 Pflichtsp./Tore 11/0

Vorher: SK Rapid II



Mateo Barać 4

Gew./Gr. 90 kg/190 cm
 Nation Kroatien
 Geb. am 20.7.1994
 Pflichtsp./Tore 10/0

Vorher: NK Osijek

ABWEHR



Boli Bolingoli 5

Gew./Gr. 74 kg/180 cm
 Nation Belgien
 Geb. am 1.7.1995
 Pflichtsp./Tore 38/2

Vorher: Club Brügge



Mario Sonnleitner 6

Gew./Gr. 82 kg/182 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 8.10.1986
 Pflichtsp./Tore 308/22

Vorher: Sturm Graz



Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 2.11.1990
 Pflichtsp./Tore 128/4

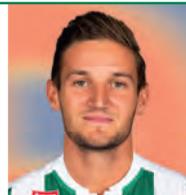
Vorher: RB Salzburg



Marvin Potzmann 19

Gew./Gr. 78 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 7.12.1993
 Pflichtsp./Tore 12/0

Vorher: SK Sturm Graz



Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr. 70 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 7.8.1993
 Pflichtsp./Tore 127/3

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Manuel Thurnwald 23

Gew./Gr. 63 kg/170 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 16.7.1998
 Pflichtsp./Tore 26/1

Vorher: SK Rapid II



Stephan Auer 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 11.1.1991
 Pflichtsp./Tore 97/3

Vorher: FC Admira Wacker

MITTELFELD



Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 10.12.1993
 Pflichtsp./Tore 119/26

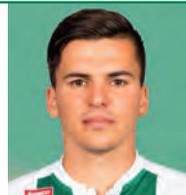
Vorher: FC Pasching



Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 27.9.1990
 Pflichtsp./Tore 171/38

Vorher: FC Admira Wacker



Thomas Murg 10

Gew./Gr. 69 kg/173 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 14.11.1994
 Pflichtsp./Tore 99/20

Vorher: SV Ried

MITTELFELD



Manuel Martić 15

Gew./Gr. 91 kg/193 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.8.1995
Pflichtsp./Tore 6/0
Vorher: SKN St. Pölten



Philipp Malicsek 16

Gew./Gr. 72 kg/178 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.6.1997
Pflichtsp./Tore 15/2
Vorher: SKN St. Pölten



Tamás Szántó 18

Gew./Gr. 73 kg/179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 18.2.1996
Pflichtsp./Tore 46/5
Vorher: SK Rapid II



Ivan Močinić 26

Gew./Gr. 69 kg/179 cm
Nation Kroatien
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 24/0
Vorher: HNK Rijeka

MITTELFELD



Christoph Knasmüllner 28

Gew./Gr. 70 kg/181 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.1992
Pflichtsp./Tore 12/4
Vorher: FC Barnsley



Dejan Ljubicic 39

Gew./Gr. 75 kg/186 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1997
Pflichtsp./Tore 42/3
Vorher: SK Rapid II

ANGRIFF



Veton Berisha 9

Gew./Gr. 73 kg/175 cm
Nation Norwegen
Geb. am 13.4.1994
Pflichtsp./Tore 41/6
Vorher: Greuther Fürth



Andrija Pavlović 22

Gew./Gr. 82 kg/189 cm
Nation Serbien
Geb. am 16.11.1993
Pflichtsp./Tore 3/0
Vorher: FC Kopenhagen

ANGRIFF



Deni Alar 29

Gew./Gr. 79 kg/185 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.1.1990
Pflichtsp./Tore 152/48
Vorher: SK Sturm Graz



Jérémy Guillemenot 43

Gew./Gr. 72 kg/182 cm
Nation Schweiz
Geb. am 6.1.1998
Pflichtsp./Tore 3/0
Vorher: FC Barcelona II



Andrei Ivan 97

Gew./Gr. 80 kg/184 cm
Nation Rumänien
Geb. am 4.1.1997
Pflichtsp./Tore 13/3
Vorher: FK Krasnodar

TRAINER

Goran Djuricin

Zur Person
 geb. am 16.10.1974 in Wien

Karriere als Spieler/Trainer

Der 43-jährige Goran Djuricin war Anfang der 2000er-Jahre als Trainer in der Nachwuchsakademie von Rapid tätig. Ab 2012 fungierte er als Cheftrainer beim ASK Ebereichsdorf und führte die Niederösterreicher in die Regionalliga Ost. Im Cup 2016/17 sorgte er mit seiner Mannschaft für Furore, als er mit dem WAC und Altach gleich zwei Bundesligaklubs eliminierte. Zuvor war er u. a. als Co-Trainer bei diversen Nachwuchsnationalteams engagiert, so auch bei der FIFA-U20-WM 2011 in Kolumbien. Im Mai 2017 wurde er als Cheftrainer beim SK Rapid bestätigt.



Weiters 2018/19 im Einsatz: Aleksandar Kostić (9/0)

DER HERBST IM RAPIDEUM UNSERE FÜHRUNGEN FÜR

Wenn es draußen schön langsam wieder ungemütlich wird, dann lohnt es sich, ins Innere zu kommen, z.B. in unser Rapideum, wo wir für euch viele spannende Programmpunkte zusammengestellt haben.

Text: Günther Bitschnau | Fotos: SK Rapid

WENN DIE BÄUME SCHÖN LANGSAM DIE BLÄTTER VERLIEREN UND ES MERKLICH KÜHLER WIRD, DANN STEHT DER HERBST

VOR DER TÜR. Hier lohnt es sich, Hütteldorf auch abseits der Spieltage einen Besuch abzustatten. In unserem Vereinsmuseum Rapideum haben wir ein umfangreiches Programm für euch zusammengestellt, bei dem es nicht nur wegen der ausgestellten Exponate viel zu entdecken gibt, sondern auch im Zuge der diversen Führungen durch unser Allianz Stadion. Neben den klassischen Kombi-Führungen an Freitagen und Samstagen gibt es viele spezielle Programmpunkte, aber seht selbst:



Matchtagsführungen

Seit dieser Saison bieten wir erstmals auch am Matchtag Führungen an. Hier wird ein genauer Blick auf den Spieltag und seine organisatorischen Herausforderungen geworfen, womit ihr einen ganz speziellen Blick hinter unsere Kulissen bekommt. Darüber hinaus sind ein Meet & Greet mit einem Spieler sowie Klubservice-Leiter Andy Marek inkludiert. Zur Abrundung folgt in der Rekordmeister Bar noch ein Imbiss, bevor es zum Abschluss ins Rapideum und danach zum Spiel geht!

Infos und Termine: skrapid.at/fuehrungen

M: R EUCH



Spezialführung: Grün-Weiß unterm Hakenkreuz

Seit Jahren ist dem SK Rapid eine genaue Beleuchtung der eigenen Rolle im Nationalsozialismus ein großes Anliegen. Neben der eigenen umfassenden wissenschaftlichen Aufarbeitung geschieht dies vor allem in unserem Rapideum. Auch im Herbst gibt es hier wieder entsprechende Spezialführungen, die euch ein dunkles Kapitel unserer Vereinsgeschichte und die damit verbundenen Hintergründe näherbringen.

Termine

~~18. September, 17.30 Uhr~~
15. Oktober, 17.30 Uhr
12. November, 17.30 Uhr

Dauer: ca. 60 Minuten

Achtung: Die Führung findet ausschließlich im Rapideum statt. Es ist keine Stadionführung inkludiert!

Spezialführung: Rapid im Europapokal

Ein heißer Herbst wartet sportlich auf uns, steht unsere Mannschaft doch wieder in der Gruppenphase der UEFA Europa League. Zu diesem Anlass wirft das Rapideum jeweils am Vorabend der Heimspiele einen Blick in die grün-weiße Geschichte. Neben Highlights in unserer Europacup-Historie wird hier auch die Geschichte der europäischen Bewerbe allgemein beleuchtet.

Termine

~~19. September, 17.30 Uhr~~
7. November, 17.30 Uhr
12. Dezember, 17.30 Uhr

Dauer: ca. 60 Minuten

Achtung: Die Führung findet ausschließlich im Rapideum statt. Es ist keine Stadionführung inkludiert!





Text: Gerald Pichler | Foto: GEPA-Pictures.com

EIN HEIMSIEG IST FÄLLIG

In der bisherigen Bundesligasaison lief es für unsere Mannschaft vor allem daheim noch nicht nach Wunsch. Gegen den SKN St. Pölten hat Rapid jedoch in Hütteldorf stets gewonnen.

Die bisherigen drei Heimspiele auf internationaler Ebene hat Rapid gegen renommierte Klubs wie Slovan Bratislava (4:0), FCSB Bukarest (3:1) und Spartak Moskau (2:0) jeweils souverän gewonnen. Dagegen konnte von den vier Spielen in der Bundesliga im Allianz Stadion nur ein einziges gewonnen werden (2:1 gegen Wacker Innsbruck). Stattdessen wurden gegen Altach (1:1), den WAC (0:0)

und im Derby gegen die Austria (0:1) Punkte abgegeben. Diese Bilanz muss sich nun bessern, um die Qualifikation für die Meisterrunde der Top 6 nicht zu gefährden. Aktuell fehlen unserer Mannschaft als Siebente drei Punkte auf Platz 6. Im anstehenden Heimspiel gegen St. Pölten wird also ein Sieg dringend benötigt. Das wird gegen den aktuellen Tabellendritten aber nicht einfach.



DEIN DRESSCODE

ERHÄLTlich IN DEN FANSHOPS & UNTER [RAPIDSHOP.AT](https://www.rapidshop.at)

Der SKN St. Pölten hat sich unter Rapid-Legende Didi Kühbauer deutlich gesteigert und derzeit acht Punkte mehr auf dem Konto als der Rekordmeister. Ein Blick auf die bisherige Bilanz der beiden Klubs spricht jedoch klar für Rapid, denn von den bisherigen 9 Pflichtspielen (8-mal Meisterschaft, 1-mal ÖFB-Cup) haben die Grün-Weißen noch keines verloren: 7 Spiele haben die Hütteldorfer gewonnen, nur 2-mal erreichten die St. Pöltner ein Unentschieden (jeweils 1:1 in der NV-Arena).

In Hütteldorf siegte immer Rapid

Aus den bisherigen vier Duellen im Allianz Stadion gingen die Gastgeber jedes Mal als Sieger hervor, allerdings tat sich Rapid in keiner dieser Partien leicht und die Niederösterreicher gaben sich stets nur mit einem Tor Differenz geschlagen (1:0, 2:1, 1:0, 2:1). In der vergangenen Saison gewannen unsere Grün-Weißen das erste Heimspiel am 14. Oktober 2017 vor über 24.000 Zuschauern durch ein Tor von Joelinton mit 1:0. Nur knapp über 9000 Zuschauer sahen dagegen im bisher letzten Aufeinandertreffen am 7. April 2018 einen 2:1-Heimerfolg. Die beiden Tore durch Giorgi Kvilitaia und Kapitän Stefan Schwab wurden jeweils aus einem Elfmeter erzielt. Nach dem Anschlussstreffer der Gäste musste im Finish Torhüter Richard Strebinger mehrfach eingreifen, um den Sieg zu sichern.

Davor hatte sich Rapid im letzten Auswärtsspiel in St. Pölten deutlich leichter getan. Je zwei Tore von Kapitän Stefan Schwab und dem inzwischen bei Hoffenheim spielenden Joelinton sowie ein Treffer

BILANZ MEISTERSCHAFT

GESAMTBILANZ: 8 Spiele
6 S / 2 U / 0 N – Tore: 17:5

HEIMBILANZ: 4 Spiele
4 S / 0 U / 0 N – Tore: 6:2

1. SPIEL GEGENEINANDER: 24.09.2016 (1:1)

1. HEIMSPIEL: 03.12.2016 (1:0)

HÖCHSTER SIEG: 5:0 (16.12.2017)

HÖCHSTER HEIMSIEG: 2:1
(28.05.2017/07.04.2018)

HÖCHSTE NIEDERLAGE: –

DIE MEISTEN SPIELE

7 Spiele: **Richard Strebinger**

6 Spiele: Joelinton, Louis Schaub, **Stefan Schwab**, **Thomas Murg**

5 Spiele: Giorgi Kvilitaia, **Mario Sonnleitner**, **Stephan Auer**

4 Spiele: Steffen Hofmann, Thomas Schrammel, Mario Pavelic, **Christopher Dibon**, **Boli Bolingoli**, **Manuel Thurnwald**

DIE MEISTEN TORE

5 Tore: Joelinton

3 Tore: **Stefan Schwab**

1 Tor: Arnor Traustason, Christoph Schösswendter, Andreas Kuen, Eren Keles, Giorgi Kvilitaia, **Thomas Murg**, **Christopher Dibon**, **Veton Berisha**

von Veton Berisha sorgten für einen klaren 5:0-Erfolg. Bereits zu Saisonbeginn hatten die Grün-Weißen in der NV-Arena mit 4:1 gewonnen. Mit einem neuerlichen Erfolg über St. Pölten könnte man in der Tabelle wieder einen Top-6-Platz erreichen. ◀

EIN ECHTER GRÜNER
TIPPT AUF
GRÜNEM BODEN!

Jetzt **am Handy** oder
beim **Betmobil** bei den
Sektoren 11-14 tippen!



Teilnahmebedingung:
Volljährigkeit



bugatti
we are europe

Teampartner des SK Rapid



20 Punkte konnte der SKN in der Vorsaison einfahren, nun aber hamstern die Wölfe die Zähler förmlich und halten bereits bei 17.

Text: Peter Klinglmüller | Foto: GEPA-Pictures.com

Ohne Ligareform würde der Hauptstadtclub heute nicht im Allianz Stadion antreten! Aufgrund der Aufstockung von zehn auf zwölf Klubs konnte sich die Elf von Dietmar Kühbauer, der einen scheinbaren Fixabsteiger seit seiner Amtsübernahme im April 2018 zu einem Kandidaten für die Meistergruppe geformt hat, aber souverän in der Relegation gegen Wiener Neustadt durchsetzen. Nach acht Runden steht das „Wolfsrudel“ sogar auf Platz 3, lediglich gegen den Meister aus Salzburg zog die Elf um Stürmer René Gartler, der bereits acht (!) Pflichtspieltreffer erzielen konnte, den Kürzeren. Auswärts scheint sich die Kühbauer-Elf besonders wohlzufühlen, nur ein Gegentor musste der in Topform aufspielende, ehemalige ÖFB-U21-

Teamtorhüter Christoph Riegler bisher hinnehmen. Das weckt Hoffnung auf den ersten Punktegewinn in Hütteldorf. Die vier Duelle im Allianz Stadion wurden zwar allesamt verloren, allerdings hielten die Niederösterreicher die Partien stets spannend und es fehlte jeweils nur ein Treffer zu einem Remis. Bodenständig bleibt auf alle Fälle der Leitwolf: „Don Didi“ wird nicht müde, darauf hinzuweisen, dass manche Partie seit Saisonstart sehr eng war. Enden könnte auch schon bald sein Engagement in der niederösterreichischen Landeshauptstadt, läuft doch sein Vertrag lediglich bis Jahresende, wie auch Andreas Blumauer, der General Manager von St. Pölten, am vergangenen Wochenende auf Sky Sport Austria bestätigte. Da die



KLUB-INFOS

VEREINSNAME

SKN St. Pölten

GRÜNDUNGSJAHR

2000

ADRESSE

Bimbo-Binder-Promenade 9,

3100 St. Pölten

E-MAIL

office@skn-stpoelten.at

HOMEPAGE

www.skn-stpoelten.at

PRÄSIDENT

Helmut Schwarzl

GENERAL MANAGER

Andreas Blumauer

MARKETING

Magdalena Steindl

SPIELBETRIEB

Martin Eckelbacher

PR & PRESSE

Gerhard Weber

TRAINER

Dietmar Kühbauer

CO-TRAINER

Marcel Ketelaer

TORMANNTRAINER

Wolfgang Knaller

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Christoph Riegler
3	A	Luan Leite da Silva
4	M	Dominik Hofbauer
5	A	Luca Meisl
6	A	Daniel Petrovic
7	S	René Gartler
8	M	Michael Ambichl
9	M	Taxiarchis Fountas
10	M	Daniel Luxbacher
13	M	Aleksandar Vucenovic
14	S	Husein Balic
16	M	Osarenren Okungbowa
18	M	Roko Mislov
19	S	Lorenz Grabovac
20	M	Daniel Schütz
21	A	Patrick Puchegger
22	A	Sandro Ingolitsch
23	A	Manuel Haas
24	M	Martin Rasner
27	M	Eldis Bajrami
28	A	Damir Mehmedovic
29	A	Daniel Drescher
32	T	Thomas Vollenhofer
33	S	Issiaka Ouedraogo
39	M	Robert Ljubicic
82	T	Lukas Wackerle
89	S	Kwang Ryong Pak

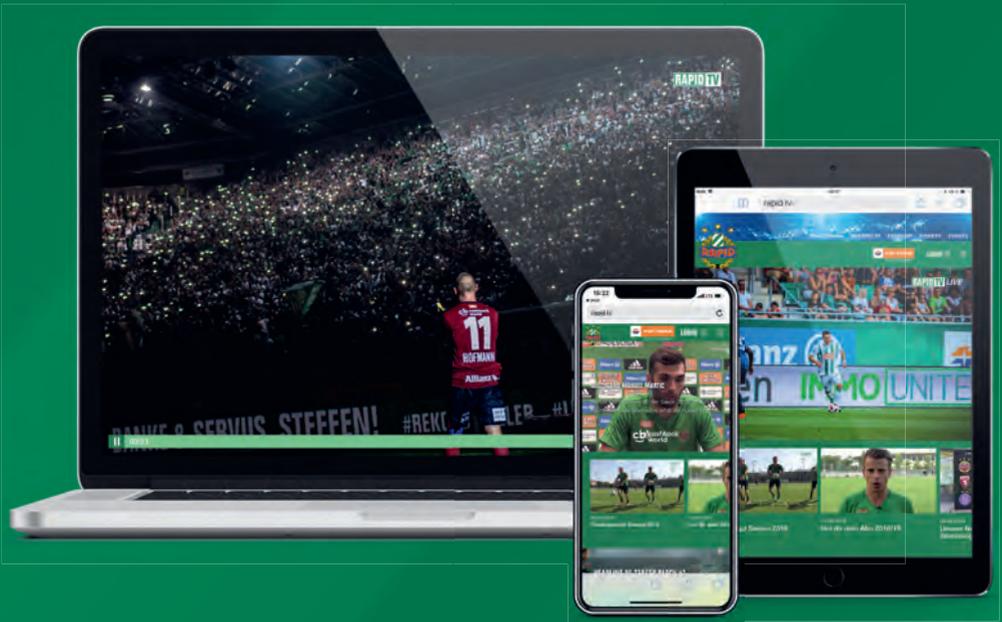
Kombination aber perfekt zu passen scheint, könnte die Erfolgsstory der Rapid-Legende in der Geburtsstadt von „Bimbo“ Binder noch länger andauern! ◀



RAPID TV

SPÜRE DIE EMOTIONEN DES REKORDMEISTERS

- **RAPID LIVE UND HAUTNAH ERLEBEN**
- **EXKLUSIVE LIVE-VIDEOS**
- **ALLE BUNDESLIGA-SPIELE 3 STD. NACH ABPFIFF RE-LIVE & ALS HIGHLIGHT-CLIP**
- **OPTIMIERT FÜR ALLE ENDGERÄTE**
- **ALLE VIDEOS IN HD**
- **RAPID TV BASIC EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN & MITGLIEDER**



Jetzt registrieren und zahlreiche Videos kostenlos ansehen!
Rapid TV Premium bereits ab **€ 16,90 / Jahr** erhältlich.



SO BUNT IST GRÜN-WEISS.

Die Extrawürstel-App bringt jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden.



Die Extrawürstel-App für alle Kundinnen und Kunden von Wien Energie bringt noch mehr Farbe ins Fan-Leben: Sichern Sie sich jede Menge Freikarten zu spannenden Rapid-Spielen, tolle Fanartikel und vieles mehr! Am besten gleich auf extrawuerstel.at downloaden und profitieren. Die Extrawürstel-App gibt es für iOS und Android.



SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf extrawuerstel.at